

136
133

Fp. 24663, d. 3.6.41.

Sehr verehrter Herr Professor!

Sie haben mir mit Ihren Ausführungen über die Entstehungszeiten des Waltharius und der Ecceasis eine grosse Pflingstüberraschung bereitet. Haben Sie schönsten Dank für die freundliche Zuwendung Ihres Aufsatzes! Nun sehe ich mit grösster Spannung dem Aufsätze Streckers und Ihrem eigenen, die beide im Archiv erscheinen sollen, entgegen. Ebenso der Lektüre der Arbeit von A. Wolf, deren I. Teil mir natürlich noch nicht zugänglich war. Bis alle drei mir zur Hand sein werden, wird sich hier draussen wohl noch allerlei begeben. Was, das wissen die Götter. Hoffentlich klappt alles wie bisher!

Gleichzeitig erhielt ich am 1. Pflingsttage auch die Korrekturfahnen meines Beitrages zur Festschrift. Ich sende sie anliegend zurück. Die Bogen sind nach Ausführung der angemerten Korrekturen druckfertig. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie noch Str. 24, 5 (S. 9 der Fahnen) das metae in der Photokopie vergleichen wollten. Ev. müsste das noch im Text und im Lesartenapparat geändert werden. Im voraus besten Dank!

Mit herzlichen Grüssen und

Heil Hitler

Ihr
sehr ergebener

J. Walther

PS. Ich bedaure es doch sehr, dass die Beigabe der Tafel I nicht genehmigt wurde.

Walther